

Positionspapier zur Kommunikation über AS4

Problembeschreibung

Aktuell werden Nachrichten zwischen den Marktteilnehmern der Energiewirtschaft im Rahmen der Marktkommunikation per Email ausgetauscht. Diese asynchrone Nachrichtenzustellung unterliegt immer der Annahme, dass die Nachrichten in derselben Reihenfolge beim Empfänger eintreffen, in der sie abgesendet wurden. In der Praxis ist dies derzeit noch in den allermeisten Fällen gegeben. In den nächsten Jahren wird jedoch der Nachrichtenaustausch in der Energiewirtschaft weiter deutlich zunehmen. Damit wächst das Risiko der Nachrichtenüberholung bei asynchroner Kommunikation. Um diese Gefahr zu vermeiden, wäre eine Umstellung auf den alternativen Nachrichtentransport via AS2 bzw. AS4 sinnvoll. Auf diesen Übertragungswegen ist zudem ein höheres Maß an Datensicherheit gegeben, da die Nachrichten verschlüsselt, signiert und direkt (ohne Zwischenstopps wie beim Medium Email) an den Empfänger übermittelt werden. Bei AS2- und AS4-Nachrichtentransporten werden die Informationen über http (AS2) bzw. über einen SOAP-WebService (AS4) ausgetauscht. AS4 ist hierbei ein Standard, der aus dem ebXML Messaging Services 3.0 abgeleitet wurde.

Bei der Übertragung der Nachrichten per E-Mail wird eine schnellstmögliche Bestätigung des Absenders über den Empfang einer Nachricht erwartet. Diese muss innerhalb der CONTRL-Frist an den Absender erfolgen. Durch die wachsende Anzahl zeitkritischer Prozesse in der Energiewirtschaft ist diese Art der Kommunikation/Zustellungsgarantie weder zeitgemäß noch zukunftstauglich. Denn der Empfang einer Nachricht muss schnellstmöglich bestätigt werden, um im Anschluss den Verarbeitungsprozess korrekt starten und abwickeln zu können. AS2 und AS4 bieten die notwendigen Funktionen für eine solche unmittelbare Eingangsbestätigung. Dabei unterscheidet sich AS4 von AS2 dadurch, dass bei AS4 Nachrichten auch vom Absender aktiv abgeholt werden können. Diese Funktionalität birgt viele Potenziale für die Umsetzung neuer Kommunikationsprozesse.

Argumente für AS4 Kommunikation

Mittelfristig wird der Endkunde mehr und mehr in die Prozesse und den Austausch der Energiedaten einbezogen werden. Originaldateien wie etwa die MSCONS-Lastgänge der Netzbetreiber bieten hier beispielsweise die Möglichkeit, die Rechnungen der Lieferanten selbst zu überprüfen. Die digitalisierte Energiewelt funktioniert nicht ohne die Standardisierung des Nachrichtenaustauschs und der Übermittlungswege. ebXML setzt hier auf WS-I Basic Profile. Diese Interoperabilitäts-Spezifikation wurde von einem Konsortium verabschiedet, dem u.a. SAP, Oracle, Microsoft, IBM Apache, Hewlett-Packard oder Intel angehören. Mit AS4 besteht neben einer standardisierten Übertragung auch die Möglichkeit, Nachrichten auf Wunsch abrufen zu können (Pull-Funktion). Diese können als Paket aufbereitet für den Kunden bereitgestellt werden, der es sich dann bei Bedarf abholen kann. Zum einen wird damit der Überflutung des Empfängers von Nachrichten Einhalt geboten. Zum anderen wird so für den Endkunden ein sicherer Empfang seiner Nachrichten gewährleistet. Über Customer-Self-Services können sich Verbraucher bereits heute die originalen Marktdaten auf Wunsch zukommen lassen. Über die Pull-Funktion können sie das zu einem von ihnen gewünschten Zeitpunkt tun und werden nicht zur Abnahme der Nachrichten gezwungen. Erste

Anwendungsfälle zeichnen sich dafür bereits jetzt schon ab, etwa über Daten-Displaydienste im Rahmen der Rechnungsprüfung für intelligente Messsysteme.

Für den europäischen Gasmarkt wurde AS4 bereits als einheitliches Kommunikationsmittel verbindlich vorgeschrieben. Die Umstellung der einzelnen Länder ist im Gange und unterschiedlich weit fortgeschritten. Hierbei wird nicht der volle AS4-Standard eingesetzt, sondern ein von der ENTSOG definiertes Sub-Set des AS4-Standards. Dies hat den Vorteil, dass die Kommunikation via AS4 detailliert festgelegt wurde und dadurch die Anbindung der verschiedenen Marktpartner standardisiert erfolgt. Da der ENTSOG-AS4-Standard keine Gas-spezifischen Einschränkungen hat, besteht die Chance, im Strom- und Gasmarkt zukünftig denselben Standard für den Nachrichtenaustausch einzusetzen.

Fazit

Zusammenfassend bietet die AS4 Kommunikation eine Reihe von Möglichkeiten, welche für eine angestrebte Digitalisierung der Energiewirtschaft im Rahmen von Energie 4.0 durchaus zielführend sind. Aber auch zum Zwecke der Harmonisierung und der Etablierung von gemeinsamen Standards in den Energiebranchen bietet AS4 eine zukunftssichere Übertragungsmethode und die Basis für einen gemeinsamen europäischen Energiemarkt. Deshalb sollte der Zwischenschritt AS2 übersprungen und innerhalb den nächsten drei Jahren die Marktkommunikation auf AS4 umgestellt werden.